Klarer Fall in St. Petri: Punkte für beide Bachs

Musikalische „Magnificat"-Kostproben für Hunderte von Schulkindern aus Cuxhaven und Langen in der Kirche

VON **ILSE CORDES**

CUXHAVEN. Vater Bach und Sohn Carl Philipp Emanuel im „Magnificat"-Wettstreit! Gibt es das? In der St.-Petri-Kirche jedenfalls gab es das am Freitagvormittag. Dort verteilten nämlich Hunderte von Schulkindern begeistert Punkte für musikalische Kostproben aus dem „Magnificat" der beiden Bachs, zum Beispiel für die 1488 Geigen-Sechszehntel von Carl Philipp Emanuel.

„Wie der Vater, so der Sohn" hieß das Motto des von Ulrike Neukamm moderierten Konzertes für Kinder im Rahmen der „BachFestbiennale". Die Kölner Musikerin, selbst als Barockoboistin mit von der Partie bei der Aufführung der beiden Magnificats am kommenden **Sonntag, 1. Advent**, um 17 Uhr, findet genau den richtigen Ton für ihr junges Publikum. Sie nimmt es mit, spannt es mit ein und vermittelt ihm so auf lockere, ungezwungene Art und Weise eine ganze Menge über die beiden Bachs, ihre so unterschiedliche Musik und über so manches, was sich da im Orchester abspielt, in den Chorpartien, in den Partien der Solisten. Und all das wurde keineswegs nur erzählt, sondern „live" vorgeführt – von den Solistinnen Gabriele Rossmanith (Sopran), Nike Theresa Sonnentheil (Sopran) und Judith Thielsen (Alt), von Musikern des „Neu-Eröffneten Orchestre" und von Sängerinnen und Sängern des Concerto-Vocale-Chores unter der Leitung von Jürgen Sonnentheil.

Mit von der Partie

Dass viele von den Schülerinnen und Schülern sogar selbst mit von der Partie sein durften an diesem Vormittag, wird für sie ein ganz besonderes Erlebnis gewesen sein. Die Klasse 6a des Lichtenberg-Gymnasiums etwa, die zeigte, wie man Musik von Bach in Bewegung umsetzt (Einstudierung: Sabine Roennfeld). Oder die beiden Klassen des Gymnasiums Langen, die am Ende des Vormittags mit viel Bach-Musik unter Sonnentheils Leitung zusammen mit Concerto Vocale und vom „Neu-Eröffneten Orchestre" begleitet, den Anfangs- und Schlusschor der 1. Kantate des „Weihnachtsoratoriums" von Johann Sebastian Bach sangen.

So an klassische Musik herangeführt zu werden, wie das an diesem Vormittag in St. Petri geschah, kann man sich heutzutage nur für möglichst viele Kinder und Jugendliche im Lande wünschen.



Mit Blick auf Advent gab es am Ende eine Kostprobe aus Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium", mit dabei zwei Klassen des Gymnasiums Langen. Foto: Cordes

CN vom 29.11.2014